



Auszug aus dem Protokoll vom

11. November 2002

271 38.11.02 Gemeinderat, Parlamentarische Vorstösse, Postulate
Antrag des Stadtrates auf Abschreibung des Postulates von Robert Guthauser und vier Mitunterzeichnenden über eine Verkehrsumlagerung von der Zürcher-/Badenerstrasse auf die Bern-/Überlandstrasse

Am 14. März 1994 hat der Gemeinderat ein Postulat von Robert Guthauser und 4 Mitunterzeichnenden mit nachstehendem Wortlaut zur Prüfung und Berichterstattung an den Stadtrat überwiesen:

„Der Stadtrat wird ersucht zu prüfen, ob eine Verkehrsumlagerung von der Zürcher-/Badenerstrasse auf die Bern-/Überlandstrasse in Zusammenarbeit mit den zuständigen Instanzen (Tiefbauamt des Kantons Zürich, Zürcher Planungsgruppe Limmattal, Städte Zürich und Dietikon u.a.) unter gleichzeitiger, teilweiser Entlastung des Stadtzentrums vom Durchgangsverkehr realisiert werden könnte.

Begründung:

Die Zürcher-/Badenerstrasse in Schlieren ist eine stark belastete Hauptverkehrsstrasse mitten durch den Ortskern von Schlieren mit entsprechend grossen Immissionen auf die anliegenden Wohn- und Geschäftshäuser. Nach unserer Ansicht ist es wünschbar, den Hauptverkehr auf die Umfahrungsstrasse Bern-/Überlandstrasse zu verlagern. Als Zubringer kommen die Hermetschloobrücke (beim Postzentrum Mülligen) oder die Gasometerbrücke in Frage. Ein Ausbau der Engstringerkreuzung wäre die logische und zwingende Folge. Wir sind überzeugt, dass Schlieren städtebaulich durch eine entsprechende Umlagerung des Verkehrs profitiert und die im Zentrum angesiedelten Wohnhäuser, Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe aufgewertet werden. Als begleitende Massnahmen müssten die freiwerdenden Kapazitäten auf der Zürcher-/Badenerstrasse z. B. für Busspuren, Gestaltung einer fussgängerfreundlichen Einkaufsstrasse etc. genutzt werden.“

Dem Gemeinderat ist im Sinne von Art. 79 Abs. 2 seiner Geschäftsordnung Bericht zu erstatten und die Abschreibung des Vorstosses zu beantragen.

Bericht an den Gemeinderat

Am 3.7.95 sowie am 19.1.98 lehnte der Gemeinderat die vom Stadtrat beantragte Abschreibung des Vorstosses ab. Am 25.10.2000 erging eine Zwischeninformation an die damalige Gemeinderatspräsidentin. Am 22.10.2001 stellte der Stadtrat ein weiteres Mal den Antrag, das Postulat als erledigt abzuschreiben. Am 26.11.2001 entschied der Gemeinderat, den Vorstoss auf der Pendenzenliste zu belassen.

In der Zwischenzeit sind keine neuen Aspekte aufgetaucht. Die Realisierung des provisorischen Umbaus der Kreuzung Bern-/Engstringerstrasse zugunsten des öffentlichen Verkehrs ist gemäss der Planung des kantonalen Tiefbauamtes für das Jahr 2005 vorgesehen. Die Projektierung ist zur Zeit im Gange. Die für die Neugestaltung geschätzten Kosten übersteigen allerdings noch die Vorstellungen des Kantons, sodass weitere Abstriche am Projekt notwendig sind. Der vorgesehene Umbau wird jedoch nicht zu einer Kapazitätserweiterung führen und erlaubt daher keine grössere Verlagerung des Verkehrs von der Zürcher-/Badenerstrasse auf die Bernstrasse.

Zur Zeit arbeitet der Stadtrat mit einer Verkehrskommission am künftigen Verkehrsplan für Schlieren. In den Grundzügen ist erkennbar, dass in Zukunft andere Lösungen für die Umlagerung des Verkehrs von der Zürcher-/Badenerstrasse auf die Bernstrasse möglich werden könnten. Es ist an der Zeit, die neuen Ideen zu prüfen und zu beraten, denn es ist durchaus möglich, dass die geänderten Verkehrsbeziehungen auf eine andere Art das Anliegen des Postulates erfüllen werden.



Antrag an den Gemeinderat

Das Postulat von Robert Guthauser und 4 Mitunterzeichnenden wird im Sinne von Art. 79 der Geschäftsordnung des Gemeinderates als erledigt abgeschlossen.

Referent des Stadtrates

Jean-Claude Perrin,
Vorsteher Bau und Planung

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN
Präsident Schreiber

Peter Voser

Peter Hubmann